## Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite >> Fortsetzung des Investitionspaktes "Soziale Integration im Quartier 2018"

## Fortsetzung des Investitionspaktes "Soziale Integration im Quartier 2018"

23. Mai 2018

+++ Für Bayerns Bauministerin Ilse <u>Aigner</u> ist soziale Integration und sozialer Zusammenhalt vor Ort besonders wichtig. Deshalb unterstützt ihr Bauministerium Städte, Märkte und Gemeinden, die Stadtteilzentren oder Bürgerhäuser errichten wollen, um den Zusammenhalt zu fördern. Dafür stehen dieses Jahr mehr als 34 Millionen Euro zur Verfügung. "Mit dem Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier" helfen wir Kommunen, die soziale öffentliche Gebäude sanieren oder errichten möchten. Die Einrichtungen sind Gold wert, denn sie ermöglichen allen Bevölkerungsgruppen die Teilhabe am öffentlichen Leben", so Aigner. +++

Für die Fördermaßnahmen gibt es von Bund und Freistaat im Jahr 2018 rund 34,2 Millionen Euro. Der Investitionspakt wurde im Jahr 2017 erstmals aufgelegt. Die Mittel unterstützten damals 40 Projekte in ganz Bayern. Unter ihnen sind der Umbau und die Erweiterung des Bürgerhauses in Bruckmühl, die Sanierung des Freizeitzentrums Frankenhof in Erlangen, das Bürgerhaus auf dem ehemaligen Gutmann-Areal in Redwitz an der Rodach und der Bürgertreff Böhmertor in Waldmünchen. Bauministerin Aigner: "Wir investieren bayernweit nicht nur in Wohnungen und Wohnraum. Mindestens genauso wichtig für ein erfolgreiches Miteinander in der Gesellschaft ist eine leistungsfähige soziale Infrastruktur, die der gesamten Bevölkerung zu Gute kommt."

Die Bewerbung für die Fördermittel ist ab sofort möglich. Die Projektauswahl kann erfolgen, sobald der Bund seine Mittel bereitstellt. Noch bis zum 16. Juli 2018 können interessierte Städte und Gemeinden einen Förderantrag bei den jeweiligen Bezirksregierungen stellen. Das Verfahren erfolgt wie im Vorjahr analog der Bund-Länder-Städtebauförderung.

Weiterführende Informationen zur Förderung können ab sofort unter www.staedtebaufoerderung.bayern.de abgerufen werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

